

Nachträgliche Genehmigung üpl. / apl. Überschreitungen

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2010	HH-Rest aus Vorjahr 2009	üpl. / apl. 2010 (=Empfänger "X")	Deckungs- vorschlag 2010 (=Sender ")	Rechnungs- ergebnis 2010	Überschreitung 2010 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen
								Mehrträge/ einzahlungen	Minder- aufwendungen/ auszahlungen	Bezeichnung	
Ergebnishaushalt											
16	Frauennachtaxi - Erstattungen an private Unternehmen	70.000	7.200	0	0	173.254,00	96.054	19.125	Erträge aus Verkauf 45.000 Zuschuss Frauennachtaxi 31.929 Zuschuss zur Förderung der Langzeitarbeitslosigkeit	Mit Beschluss vom 20.5.2009 hat der Gemeinderat entschieden, das Frauennachtaxi trotz der Kündigung durch die Taxizentrale fortzusetzen und auch in 2010 notwendige Mittel bereitzustellen.	
20	Bürgschaften	30.000	0	0	0	106.218,30	76.219	76.219	Erträge aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen und Bürgschaften	Inanspruchnahme von Bürgschaften	
40	Helmholtz-Gymnasium Schulbetriebsmittel	117.930	0	45.555	970	12.554,92				Bereitstellung überplanmäßiger Mittel bei den Gymnasien und der IGH wegen des Mehrbedarfs bei den Lernmitteln aufgrund des doppelten Abiturjahrgangs. Außer beim Helmholtz-Gymnasium war dies vom Betrag her überall in Verwaltungszuständigkeit möglich.	
40	Erstattungen	268.200	0	0	0	382.397,43	114.198	89.898 24.300	Sachkostenbeiträge Verlässliche Grundschule	Insbesondere höhere Erstattungen im Rahmen der Schülerbeförderung sowie an den Rhein-Neckar-Kreis für den Betrieb der Martinsschule aufgrund gestiegener Kosten und einer größeren Zahl an Schülern aus Heidelberg	
41	Zuschuss Kulturhaus Karlstorbahnhof	482.540	0	0	0	508.540,00	26.000	26.000	Spenden übr. Bereich (Kulturamt)	Weiterleitung von Spenden an den Karlstorbahnhof	
50	Notwohnungen	1.160.000	0	0	0	1.323.216,91	163.217	163.217	Mieten und Pachten für die Unterbringung von Flüchtlingen	Verbuchung entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme durch die verschiedenen Personengruppen.	
50	Rückstellungen für Gerichtskosten	0	0	0	0	63.800,00	63.800	63.800	Gewerbesteuer	Drohende Belastung aus einem anhängigen sozialgerichtlichen Klageverfahren.	
50	Zuschüsse an Sonstige Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	0	0	0	0	105.000,00	105.000	105.000	Zuschüsse an Sonstige Einrichtungen der Wohlfahrtspflege	Änderung der Verrechnungsstelle.	
50	Zuschuss AGJ	0	0	0	0	92.800,00	92.800	33.800	59.000 Zuschuss AGJ Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	Änderung der Verrechnungsstelle sowie Weiterleitung eingegangener Landeszuschüsse.	
50	Zuschuss Blaues Kreuz	0	0	0	0	69.600,00	69.600	25.350	44.250 Zuschuss Blaues Kreuz Zuweisungen des Landes für laufende Zwecke	Änderung der Verrechnungsstelle sowie Weiterleitung eingegangener Landeszuschüsse.	
50	Zuschüsse übriger Bereich	0	0	0	0	88.501,32	88.502	88.502	Spenden übriger Bereich	Abwicklung Spenden (insbesondere RNZ Weihnachtsaktion).	
52	Erstattungen übrige Bereiche	82.650	0	0	0	126.152,35	43.503	43.503	Erstattungen verbundene Unternehmen	U. a. Aufwendungen für eine vom Badischen Turnerbund angestellte Person, die sich um alle Aufgaben der Stadt Heidelberg, die im Zusammenhang mit dem Deutschen Turnfest 2013 anfallen, kümmert. Die Aufwendungen für 2009 wurden erst 2010 abgerechnet und betragen 35.000 €	
66	Erstattungen Zweckverbände	10.000.000	0	0	0	10.188.076,25	188.077	188.077	Gewerbesteuer	Höhere Erstattung an den AZV	

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2010	HH-Rest aus Vorjahr 2009	üpl. / apl. 2010 (=Empfänger "„")	Deckungs- vorschlag 2010 (=Sender "„")	Rechnungs- ergebnis 2010	Überschreitung 2010 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag Bezeichnung	Erläuterungen
								Mehrträge/ einzahlungen	Minder- aufwendungen/ auszahlungen		
80	Zuschuss an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	41.000	41.000		41.000	Bes. Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Weiterleitung Aufwendungen für den "Innenstadtkümmerer" aus dem Innenstadtfonds an Heidelberg Marketing.
40	Contractingmaßnahmen	0	0	0	0	13.810,73					
52		0	0	0	0	83.102,52					
		0	0	0	0	96.913,25	96.914		96.914	Energiespar-Contracting Amt 31	Formale Umschichtung Contracting in die einzelnen Teilhaushalte gem. Prüfungsvermerk GPA; bisher zentrale Abwicklung bei Amt 31

Finanzhaushalt

23	Restaurant "Le Palme", Grundinstandsetzung	0	0	0	0	212.839,26	212.840		212.840	Bierhelderhof, Erneuerungsmaßnahmen	Nach Fertigstellung der Maßnahme im Sommer 2009 verlief die Abrechnung der Bauleistungen schleppender als vorgesehen. Demzufolge konnten im Wesentlichen die Gewerke der Technischen Gebäudeausrüstung und damit verbunden auch die Baunebenkosten erst im Jahr 2010 schlussgerechnet werden. Mit Gesamtausgaben von 763.718 € konnten die genehmigten Mittel von 770.000 € leicht unterschritten werden.
40	Landhausschule Betriebsgeräte	0	0	0	0	30.114,14	30.115		30.115	Landhausschule Bauunterhaltung	Die Baumaßnahme "Küche" wurde über den Ergebnishaushalt abgewickelt. Die Geräteausstattung war im Finanzhaushalt zu buchen.
40	Geschwister-Scholl-Schule Erweiterung S-Bau	0	0	0	0	47.775,43	47.776		47.776	Helmholtz-Gymnasium Neubau Sportzentrum Mitte	Schlusszahlungen. Die Ausführungsgenehmigung wurde um 118.022 € überschritten.
40	Grundschule Ziegelhausen Schulhof Steinbachschule	0	7.000	0	0	37.810,67	30.811		30.811	Helmholtz-Gymnasium Neubau Sportzentrum Mitte	Mehrbedarf aufgrund externer Vergabe von Planung und Bauleitung. Außerdem wurden im Rahmen des Projekts mehrere zusätzliche Kleinmaßnahmen durchgeführt, so dass die Ausführungsgenehmigung um rd. 34 T€ überschritten wurde.
40	Verlässliche Grundschule Schulsausstattung	0	0	0	0	37.833,74	37.834		37.834	Verlässliche Grundschule Ferienbetreuung	Die Beschaffung Geringwertiger Wirtschaftsgüter (Gegenstände über 150 €) ist im Finanzhaushalt zu buchen.
42	Eingangsbereich/ Museumsshop	0	0	0	0	44.494,81	44.495	38.202	6.293	Einrichtung Cafeteria Gewerbesteuer	Vergleichszahlungen und Verfahrenskosten Rechtstreit mit dem Architekten
51	Kita Vangerowstr.:Ausweichquartier	0	138.000	0	0	130.500,07	130.501		130.501	Internationale Gesamtschule Sanierung Primarstufe	Längere Sanierungsdauer; dadurch auch Überschreitung der genehmigten Kosten für das Ausweichquartier.
51	Kita Karolinger Weg: Erweiterung	0	25.000	0	0	73.377,52	48.378		48.378	Internationale Gesamtschule Sanierung Primarstufe	Zusätzliche Kosten durch die Verbesserung des Schallschutzes. Die Ausführungsgenehmigung i. H. v. 200 T€ wurde um 47.599 € überschritten.
63	Förderprogramm Rationelle Energieverwendung	640.000	173.070	0	0	843.220,46	30.151	30.151		Gewerbesteuer	Mehr Bewilligungen als geplant
63	EK Zuschüsse "Quartier am Turm"	0	0	0	0	102.000,00	102.000	102.000		EK-Zuschüsse "Quartier am Turm"	Damit die L-Bank den Zuschuss der Firma E & K Quartier am Turm GmbH als Eigenkapital im Förderantrag berücksichtigen kann, war eine Durchleitung der einzelnen Beträge je Förderantrag durch den städtischen Haushalt notwendig.
66	Rad/ Fußgängerbrücke Sickingenstraße Planung	0	0	0	0	63.650,00	63.650		63.650	Sonder- und Fachplanungen	Vorbereitung der Maßnahme

TH	Bezeichnung	Haushalts- ansatz 2010	HH-Rest aus Vorjahr 2009	üpl. / apl. 2010 (=Empfänger „+“)	Deckungs- vorschlag 2010 (=Sender „-“)	Rechnungs- ergebnis 2010	Überschreitung 2010 gerundet	Deckung durch		Deckungsvorschlag	Erläuterungen
								Mehrträge/ einzahlungen	Minder- aufwendungen/ auszahlungen	Bezeichnung	
66	Harbigweg, Gehweg Kirchheimer Weg, HSC	0	0	0	0	56.844,07	56.845			54.111 Harbigweg, Planung 2.734 Peterstaler Straße, Entlastungskanal	Vorbereitung der Maßnahme
66	Neckarmünzplatz, Rückzahlung überzahlter Bauausgaben	0	0	0	0	-43.911,98	-43.912			43.912 Erschließung im Bieth	Einnahmeabsetzung, da Rückzahlung aufgrund von Verjährung nicht möglich.
67	Baumpflanzung Karlsruher Straße	0	0	80.000 Haushaltsrest nach 2011	0	76.847,88 30.000,00 <u>106.847,88</u>	26.848	26.848		Ausgleichszahlung OBI	Ausgleichsmaßnahme für nicht erbrachte Begrünungsmaßnahme von OBI. Die Bildung des Haushaltsrestes wurde notwendig, da die restlichen Mittel erst 2011 verausgabt werden.
70	Zuschuss Austausch Abfallbehälter RNV	0	0	0	0	30.025,93	30.026			27.444 Deponie Feilheck 2.582 Bau einer Erdgaswerkstatt	Mittel wurden seitens RNV nicht zum Haushalt angemeldet.